



Deutsch als Fremdsprache (DaF)

Master-Teilstudiengang

Allgemeine Informationen

Abschluss	Master of Arts (M.A.)
Umfang	45/75 LP
Regelstudienzeit	4 Semester
Studienbeginn	nur Wintersemester
Studienform	Direktstudium, Vollzeitstudium
Hauptunterrichtssprache	Deutsch
Zulassungsbeschränkung	Keine Immatrikulation im Wintersemester 2023/2024
Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen	ja (Details)
Fakultät	Philosophische Fakultät II – Philologien, Kommunikations- und Musikwissenschaften
Institut	Germanistisches Institut
Akkreditierung	akkreditiert

Charakteristik und Ziele

Deutsch als Fremdsprache 45/75 LP vertieft Kompetenzen, Fertigkeiten und Kenntnisse im Umgang mit exemplarischen Gegenständen aus dem Fach Deutsch als Fremdsprache auf der Grundlage linguistischer, kulturwissenschaftlicher und interkultureller Kenntnisse. Der Master-Teilstudiengang gewährt Einblicke in aktuelle Forschungsprobleme und regt zum Austausch mit anderen Fächern an.

Darum Halle!

Studierende schätzen den DaF-Master in Halle, weil ...

- das Angebot beliebig mit allen weiteren Master-Teilstudiengängen kombiniert werden kann.
- die praktische Ausrichtung des Studienangebots eine hervorragende Vorbereitung auf die anspruchsvolle DaF-Lehrtätigkeit ist.
- sie ihre Muttersprache mögen und sie gern an andere weitergeben möchten.
- die interkulturelle Arbeit eine nie endende Herausforderung sein wird.



Berufsperspektiven

Das Studium qualifiziert für Berufsfelder in den Bereichen Kultur, Politik und Wirtschaft, z. B. Verlagswesen und Medien, Bildungs- und Kulturinstitutionen, Öffentlichkeitsarbeit und Personalentwicklung, wie beispielsweise:

- Lehre im internationalen Rahmen: Auslandstätigkeit als Lektor*in/ Sprachassistent*in/ Dozent*in zum Beispiel des DAAD, des PAD, des Goethe-Instituts; Lehrertätigkeit im jeweiligen Heimatland
- Unterricht mit Kindern, Jugendlichen oder Erwachsenen an nicht schulischen Trägern im Inland, zum Beispiel Goethe-Institute, VHS und an anderen öffentlichen Trägern, an privaten Sprachschulen etc.
- Lehre in deutschen Schulen vor Kindern mit Migrationshintergrund

Akkreditierung

Dieser Teilstudiengang ist akkreditiert. Weiterführende Informationen dazu finden Sie auf der [Internetseite des Akkreditierungsrats](#).

Struktur des Studiums

Für dieses Masterstudium kombinieren Sie zwei Teilstudiengänge, die Sie zunächst gleichwertig studieren (jeweils 45 Leistungspunkte). Die Masterarbeit verfassen Sie in einem der beiden Teilstudiengänge, der dadurch zum „Hauptfach“ mit 75 LP wird. Ihr Studium hat somit einen Gesamtumfang von 120 LP.

Deutsch als Fremdsprache (DaF) 45/75 LP ist mit allen weiteren Master-Teilstudiengängen der Uni Halle frei kombinierbar. Empfohlen wird die Kombination mit einem Studienangebot aus dem Bereich der Philologie, insbesondere *Deutsche Literatur und Kultur, Komparatistik: Allgemeine und vergleichende Literaturwissenschaft* und *Berufsorientierte Linguistik im interkulturellen Kontext*.

Studieninhalt

Die folgende Tabelle zeigt die Bestandteile des Studiums als **Übersicht** (alternativ: [PDF](#)). Die Semesterangaben sind hierbei unverbindliche Empfehlungen.

Darüber hinaus beschreibt das **Modulhandbuch** ([aktuelle Fassung](#)) Lehrinhalte, Lernziele, Umfang und Leistungen der Module detailliert. Rechtliche Basis dafür ist die [Studien- und Prüfungsordnung](#).

Modulbezeichnung	LP	empf. Sem.
Einführung in Deutsch als Fremdsprache	10	1.
Interkulturalität im Kontext von Fremdsprachenunterricht	10	1. u. 2.



Sprache in Erwerb und Vermittlung	10	2. u. 3.
Praxis des DaF-Unterrichts	10	2. u. 3.
DaF in Forschung und Beruf	5	3.
<i>optional</i> : Abschlussmodul Deutsch als Fremdsprache (Masterarbeit)	30	4.

Praktika

Ein Praktikum ist als ein Bestandteil des Moduls „Praxis des DaF-Unterrichts“ in den Teilstudiengang integriert.

Zulassungsvoraussetzungen

Voraussetzung für die Zulassung ist ein erster berufsqualifizierender Hochschulabschluss (in der Regel Bachelor) in einem neuphilologischen oder vergleichbaren Studiengang.

Außerdem müssen Sprachkenntnisse in zwei modernen Fremdsprachen oder in einer modernen Fremdsprache und in Latein nachgewiesen werden.

Bewerber*innen, deren Erstsprache nicht Deutsch ist, müssen zusätzlich Sprachkenntnisse in Deutsch nachweisen. Ein Nachweis ist *nicht* notwendig, wenn die Hochschulzugangsberechtigung oder der Bachelorabschluss bzw. ein äquivalenter Bildungsnachweis in Deutschland erworben wurde und nachweislich mindestens die letzten zwei Jahre der Schulzeit bzw. Hochschulzeit in einem deutschsprachigen Land absolviert wurden.

Die zwei modernen Fremdsprachen werden auf dem Sprachniveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GER) durch das deutsche Abiturzeugnis oder ein gleichwertiges international anerkanntes Sprachzertifikat (z.B. TOEFL, IELTS, Cambridge Certificate, Unicert II etc.) nachgewiesen.

Die Lateinkenntnisse im Umfang des Latinums können durch das deutsche Abiturzeugnis oder ein gleichwertiges international anerkanntes Sprachzertifikat nachgewiesen werden.

Deutschkenntnisse können durch folgende Zertifikate nachgewiesen werden:

- Goethe-Zertifikat C2 oder
- TestDaF (5 Punkte in jedem der vier Teilbereiche) oder
- DSH (Deutsche Sprachprüfung zum Hochschulzugang ausländischer Studienbewerber) (Stufe 3) oder
- Feststellungsprüfung des Landesstudienkollegs auf Niveau der DSH (Stufe 3).

Ausführliche Informationen hierzu entnehmen Sie bitte der Studien- und Prüfungsordnung. Über die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen entscheidet in Zweifelsfällen der Studien- und Prüfungsausschuss.



Beachten Sie bitte, dass Sie *auch für den kombinierten Master-Teilstudiengang* die Zulassungsvoraussetzungen erfüllen und nachweisen müssen.

Bewerbung/Einschreibung

Der Master-Teilstudiengang *Deutsch als Fremdsprache 45/75 LP* war bisher **zulassungsfrei** (ohne **NC**). Zum Wintersemester 2023/2024 wird in dieses Studienangebot leider nicht immatrikuliert. Aktuelle Informationen zur geplanten Wiederaufnahme des Studiengangs im Wintersemester 2024/2025 werden an dieser Stelle im Frühjahr 2024 veröffentlicht.

Mit einem deutschen Hochschulabschluss bewerben Sie sich bitte bis **31. August** über www.uni-halle.de/bewerben.

Nach der Online-Registrierung bekommen Sie Zugang zu einem persönlichen Account („Löwenportal“) und finden dort Ihren individuellen Zulassungsantrag, den Sie bitte ausdrucken, unterschreiben und **fristgerecht** bei der Universität einreichen.

Zusätzlich werden folgende Unterlagen benötigt:

- eine Kopie des ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschlusses (in der Regel Bachelorzeugnis)
Wer dieses Zeugnis zum Bewerbungszeitpunkt noch nicht vorlegen kann, reicht stattdessen einen Leistungsnachweis (Fächer-/Notenübersicht etc.) über mindestens 2/3 der zu erbringenden Gesamtleistungen im Studium ein. Das Zeugnis selbst muss dann bis 31. Januar des Folgejahres nachgereicht werden.
- geeignete Nachweise über die zwei Fremdsprachen gemäß *Zulassungsvoraussetzungen*
- geeignete Nachweise über die Deutschkenntnisse, sofern die Erstsprache nicht Deutsch ist. (siehe *Zulassungsvoraussetzungen*)

Wenn Ihr Hochschulabschluss **aus dem Ausland** stammt, müssen Sie sich bis **15. Juni** über *uni-assist* bewerben. >
[Informationen & Ablauf](#)

Fachstudienberatung

Bitte wenden Sie sich mit Detailfragen zu Studieninhalt und -ablauf direkt an die Fachstudienberatung.



Dr. Anna Lewandowska

Germanistisches Institut

Ludwig-Wucherer-Straße 2

Raum: 1.21.0

06108 Halle (Saale)

Telefon: 0345 55-23604

E-Mail: anna.lewandowska@germanistik.uni-halle.de

Sprechzeiten

Der derzeitigen Situation geschuldet, finden keine festen Sprechzeiten statt. Bitte kontaktieren Sie mich bei Bedarf via E-Mail. Wir vereinbaren dann ggf. einen digitalen oder telefonischen Termin.